

# Spiegelungen 2016-2021

Seemannskirche Prerow  
**Ausstellung**

vom

09. Mai bis 26. Juni 2021

Herzliche Einladung  
zur Eröffnung der Ausstellung  
am 09. Mai nach dem  
10:30 Gottesdienst



**Petra Timmas**  
MALEREI

## VITA

1958 geboren in Oldenburg  
1983- 1988 Studium Textildesign in Reutlingen  
1998 - 2000 Gaststudentin im Freien Zeichnen bei Prof. Geilen und Reiner Tintel an der Fachhochschule Bielefeld  
Druckgrafik bei Detlef Hagenbäumer  
seit 2008 Mitglied im Bund Bildender Künstler  
seit 2011 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg Vorpommern  
seit 2014 Mitglied im BBK Oldenburg  
lebt und arbeitet in Großenkneten und in Gut Glück in Mecklenburg-Vorpommern

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2020 „hidden“ VHS Oldenburg (E)  
2019 „hopeful nature“, Seemannskirche Prerow (E)  
„Wald und Wasser“, BBK-Galerie, Oldenburg  
2017 „Tauf frisch“, Stadtmuseum Oldenburg  
„Kunst aus Papier“, BBK Oldenburg  
2015 „Rast-los“, Palais Rastede  
Anonyme Zeichner, Berlin  
„EigenKartig“, BBK Oldenburg  
2015 „Wir sind Südschweden“,  
Bodstedter Gemeindehaus (E)  
2014 „Die Fraßmaschine“, BBK Bielefeld  
2013 Sommerstaffel, Düsseldorf  
„Alles rund“, Kunsthaus Troisdorf  
2013 Installation in der Bodstedter Scheune (E)  
2012 Duality, Bonn  
Connect, Bielefeld  
2011 „Paderborner Wintersalon“,  
Raum für Kunst, Paderborn  
2009 BBK, Aachen  
„Vom Himmel auf Erden“, Palais Rastede  
2009 Dialog Weberei, Bielefeld (E)  
2008 BBK, Köln  
2007 „Frag' doch...!“ Lohmannshof, Bielefeld (E)  
2006 Galerie 61, Bielefeld  
Künstlerinnenpost, Marta Foyer, Herford  
2005 „Leicht und Schwer“, Süsterkirche, Bielefeld

(E) Einzelausstellungen

Abbildung: *Sommerwasser\_07*, 2020, chinesische Tuschen, 45 x 31 cm

## ZU DEN ARBEITEN

„Petra Timmas ist Künstlerin und Entdeckerin. Sie ist bestrebt, die Zusammenhänge und Beschaffenheit der Welt zu verstehen... formal, kulturgeschichtlich, biologisch und zuguterletzt spirituell. Begleiten wir sie auf einer gedanklichen Entdeckungsreise...“

„In eng ausgeschnittenen Landschaftsdarstellungen fokussiert die Künstlerin das komplexe Zusammenspiel einer scheinbar erstarrten Natur. Ihrer Faszination an vielschichtigen Strukturen, beispielsweise denen eines verwilderten Bachlaufs oder eines undurchdringlichen Mooregebiets geht die Künstlerin in aller Präzision in zahlreichen Tuschezeichnungen nach. Ein wiederholtes Motiv hierbei ist die Spiegelung im Wasser, die einen zusätzlichen Reiz ausmacht. Die Spiegelungen auf der Wasseroberfläche verfremden die Umgebung, das reale Abbild wird vage, löst sich auf, geht eine fortwährende Veränderung ein.“

Die Künstlerin versteht es, die organischen Strukturen und die sich spiegelnde Illusion derart ineinander fließen zu lassen, dass das Auge die leisen Bewegungen des Wassers wahrzunehmen glaubt.

In ihrer Serie „Winterwasser“ (2015 - 20) arbeitet Timmas mit einem akzentuierten, doch zugleich flüchtigen Duktus, der Spiegelung, Transparenz und Materialität mühelos miteinander verknüpft und auf diese Weise eine lebhaft Interaktion von Licht und Schatten wie auch Transparenz und Opazität erzeugt. Dieses rege Wechselspiel erzeugt die Künstlerin durch das Auswaschen von Strukturen und den Einsatz positiv wie auch negativ dargestellter Bildelemente.

Das Verborgene, schwer zu Erfassende, die vermeintlich unscheinbaren Facetten der Natur, deren Unübersichtlichkeit und Widersprüche faszinieren sie. Da, wo das genaue kognitive Erfassen an seine Grenzen stößt, setzt für Petra Timmas der künstlerische Prozess ein. Die Welt verstehen wollen, indem sie diese mit gestalterischen Mitteln erkundet, deren Strukturen nachbildet um sich währenddessen ein Stück weit darin zu verlieren, abzudriften in undurchdringliche Strukturen oder unergründliche Tiefen um dabei unmerklich zwischen dem Gegenständlichen und deren Abstraktion hin und her zu gleiten, dies treibt die Künstlerin im Inneren an. Dabei nähert sie sich den zugrundeliegenden, gegensätzlichen Prinzipien des natürlich Unstrukturierten und des konkret Formalen bildnerisch an. Überdies hinaus beabsichtigt sie nicht etwa in erster Linie, Sinnbilder des Un- oder Unterbewussten zu erschaffen, jedoch bahnt sich diese Implikation schleichend ihren Weg an die Oberfläche... Sie sieht den Menschen inmitten des Großen und Ganzen verhaftet und wird davon geleitet, dessen Zusammenhängen auf den Grund zu gehen.“

Auszug aus der Einführung zur Ausstellung in der VHS Oldenburg im September 2020 von Melanie Wichering, Kunsthistorikerin

## KONTAKT:

Ich freue mich über Ihr Interesse an der Ausstellung und wünsche Ihnen eine gute Zeit in dieser Kirche und Freude an den Bildern!

Falls Sie sich für einen Ankauf einer Arbeit interessieren sollten, bitte ich Sie um Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail. Wir reservieren dann das Bild für Sie und ich schicke es Ihnen am Ende der Ausstellung zu, wenn Sie es nicht abholen können. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Preise nicht die Kosten für den Rahmen enthalten.

Der ausgelegte Katalog ist bestellbar zum Preis von 15 Euro.

PETRA TIMMAS

Bahnhofsweg 5  
26197 Großenkneten

Wiesenweg 39  
18356 Gut Glück

04435 9717838  
0163 1616465

info@petra-timmas.de  
www.petra-timmas@de